

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
02.07.2008**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, am Packhof 2-6, Raum 6046

Anwesenheit

Vorsitzende

Gajek, Silke Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Hubert, Rudolf

2. Stellvertreter der Vorsitzenden

Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas Fraktion DIE LINKE
Hoffmann, Karin DRK
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion
und Liberale
Littwin, Thomas
Meslien, Daniel SPD-Fraktion
Munzert, Thomas CDU-Fraktion und Liberale
Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale
Redmann, Irene SPD-Fraktion
Ruppenthal, Thomas

stellvertretende Mitglieder

Höldke, Sylvia

Verwaltung

Borchardt, Detlef
Buck, Holger
Joachim, Martina
Niesen, Dieter

Schmitt, Ulrich

Schriftführerin
Sandner, Monika

Leitung: Silke Gajek

Schriftführerin: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 57/58. Sitzungen
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Budgetkontrolle
5. Kindertagesstättenbedarfsplan - Fortschreibung 2008
Vorlage: 02109/2008
6. Beschluss über die Aufstellung der Schöffensliste 2008 für die Wahlperiode 2009 bis 2013
7. Jugend und BUGA
8. Bündnis für Familien (Berichterstattung)
9. LOS (Berichterstattung)
10. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie kritisiert die nicht fristgemäße Einladung und erwartet von der Verwaltung dass Fristen beachtet werden. Die Ausschussmitglieder stimmten der Durchführung der Sitzung trotzdem einstimmig zu.

Durch die Vorsitzende wurde der Antrag gestellt, den TOP 6 (Jugend und BUGA) auf den TOP 3 zu legen sowie einen Dringlichkeitsantrag, Beschluss der Vorschlagsliste Jugendschöffen.

Die Tagesordnung wurde mit Änderungen einstimmig beschlossen

Beschluss:

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 57/58. Sitzungen

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschriften wurden durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Schmitt informierte darüber, dass die Caritas zur Weiterführung des Bündnis für Familie einen Förderbescheid über 10.000 € erhalten hat. Damit ist die Weiterführung für das Erste abgesichert.

Den Ausschussmitgliedern wurde der Termin für die Abschlussveranstaltung von LOS am 10.07. mitgeteilt. Die Einladungen kommen noch.

Herr Schmitt entschuldigte sich für die verspätete Einladung zu der Sitzung. Er sagte zu, dass sich nach der Sommerpause die Situation verbessern würde

Beschluss:

zu 4 Budgetkontrolle

Bemerkungen:

Herr Schmitt erläuterte das vorliegende Jugendbudget.

Herr Brill hinterfragte die Haushaltsstelle 45610 "Hilfe für junge Volljährige nach 41 SGB

VIII". In dieser zeichnet sich eine deutliche Übererfüllung im Budget im laufenden HH-Jahr ab. Auch im Vergleich zum Vorjahr liegen die Ausgaben bereits jetzt bedeutend höher. Wo sind die Ursachen hierfür?

Die Verwaltung sagte zu, die Antwort dem Protokoll beizulegen

Wie in der Ausschusssitzung bereits ausgeführt können zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine konkreten Angaben gemacht werden. Gegenwärtig erfolgt durch die beiden Sozialraumteams der Abgleich der einzelnen Fälle u.a. auch hinsichtlich der Verweildauer in den entsprechenden Maßnahmen. Eine konkrete Aussage kann erst in der Sitzung des Ausschusses nach der Sommerpause erfolgen.

Die Budgetübersicht wurde von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 5

Kindertagesstättenbedarfsplan - Fortschreibung 2008

Vorlage: 02109/2008

Bemerkungen:

In der Einführung wies Herr Schmitt darauf hin, dass die vorliegende Planung schon in der AG Steuerung diskutiert worden war. Ein positives Votum läge vor.

Herr Niesen erklärte, dass die Landeshauptstadt im Bereich Kindertagesförderung sehr gute Rahmenbedingungen vorweisen würde. Es gelte nunmehr, dies als "weichen" Standortfaktor in Gesprächen immer wieder heraus zu streichen und zu kommunizieren. Dieser gute Standard der Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten hat Bedeutung auch für Unternehmen und deren Mitarbeiter. Das sei als Standortvorteil auf breiter Ebene zu kommunizieren.

Herr Hubert bekräftigt diese Aussage ausdrücklich und wies darauf hin, dass dies auch im Bereich Jugendarbeit und Jugendförderung Geltung habe, wo verlässliche Rahmenbedingungen als so genannte "weiche" Standortfaktoren ein Standortvorteil sind.

Herr Borchard erläuterte anhand einer Präsentation die Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Die von der AG Steuerung eingearbeiteten redaktionellen Veränderungen werden eingearbeitet.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion stimmten die Ausschussmitglieder dem Kindertagesstättenbedarfsplan einstimmig zu.

zu 6

Beschluss über die Aufstellung der Schöffnenliste 2008 für die Wahlperiode 2009 bis 2013

Bemerkungen:

Die Schöffenliste wird durch die Verwaltung eingebracht.

Beschluss:

Die Vorschlagsliste wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

zu 7 Jugend und BUGA

Bemerkungen:

Herr Schimansky und Herr Littwin erläuterten den derzeitigen Sachstand. Durch Herrn Littwin werden die Ausschussmitglieder regelmäßig informiert.

Beschluss:

zu 8 Bündnis für Familien (Berichterstattung)

Bemerkungen:

Frau Mohnke stellte das „Schweriner Bündnis für Familien“ vor.

Beschluss:

zu 9 LOS (Berichterstattung)

Bemerkungen:

Frau Ohlmann informierte über „Lokales Kapital für soziale Zwecke“.

zu 10 Sonstiges

gez. Silke Gajek

Vorsitzende

gez. Monika Sandner

Protokollführerin